Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. · 11053 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Tilman Kuban
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Per Email:
tilman.kuban@bundestag.de

Wolfgang Niedermark
Mitglied der
Hauptgeschäftsführung

Datum
31. August 2026

Außenwirtschaftsförderung strategisch aufstellen und finanziell stärken

Sehr geehrter Herr Kuban,

gerade in Zeiten anhaltender Wachstumsschwäche und geopolitischer Unsicherheit kommt einer leistungsfähigen Außenwirtschaftsförderung besondere Bedeutung zu. Es gilt, jene Instrumente zu stärken, die konsequent zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Diversifizierung der deutschen Industrie beitragen.

Messe-Gemeinschaftsstände unter der Dachmarke „Made in Germany“ spielen dabei aufgrund ihrer herausragenden wirtschaftlichen Hebelwirkung und großen Sichtbarkeit eine zentrale Rolle. Jährlich beteiligen sich rund 5.000 Unternehmen an German Pavilions weltweit, bauen Kundenbeziehungen auf und gewinnen das Vertrauen lokaler Partner.

Dass die Bundesregierung im Entwurf des Haushaltsgesetzes 2027 ausgerechnet hier Kürzungen vorsieht, steht im Widerspruch zum Koalitionsvertrag und sendet ein fatales Signal an exportorientierte mittelständische Unternehmen. Wir plädieren daher dafür, die Mittel für das Auslandsmesseprogramm, eines der effizientesten Außenwirtschaftsförderinstrumente, auf mindestens 49 Millionen Euro zu erhöhen, um Exportchancen und damit Beschäftigung am Standort zu sichern.

Auch die Auslandsgewährleistungen des Bundes sind angesichts des intensiven Wettbewerbs um Märkte und Technologieführerschaft wichtiger Bestandteil der Außenwirtschaftsförderung. Wir begrüßen die für 2027 geplante Einführung eines „Gewährleistungsrahmens für Wirtschaftliche Zusammenarbeit“ (GWZ) im Geschäftsbereich des BMZ. Mit der Erweiterung des Garantierahmens auf private Liefer- und Investitionsbeziehungen in Entwicklungs- und Schwellenländern setzt die Bundesregierung eine Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag um. Voraussetzung für den Erfolg des Instruments ist, neben einer starken operativen Umsetzung, eine angemessene finanzielle Ausstattung mit einem Ermächtigungsrahmen in Höhe von mindestens zwei Milliarden Euro.

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

Lobbyregisternummer
R000534

Hausanschrift
Breite Straße 29
10178 Berlin

Postanschrift
11053 Berlin

Internet
www.bdi.eu

Telefon
+493020281410

E-Mail
W.Niedermark@bdi.eu

Für Rückfragen stehen wir im BDI jederzeit gerne zur Verfügung.

Dieses Schreiben ging gleichlautend an die Mitglieder des Bundestages Daniel Walter, Felix Döring, Dr. Inge Gräßle, Dr. Thorsten Rudolph und Christian Haase.

Mit freundlichen Grüßen

